KIRCHENBOTE

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

Grosshabersdorf

Oberreichenbach

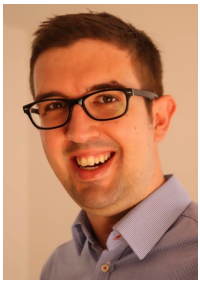
Unterschlauersbach

Vincenzenbronn

Fernabrünst

Bild von Alexas, Pixabay

Nummer 6 JUNI 2022 JAHRGANG 57



„Gleich gehen wir wieder nach Hause“, kündigte ich meinen Kindern auf dem Spielplatz an. Das war vor gut zwei Jahren, als wir gerade frisch nach Großhabersdorf gezogen waren. Meine Tochter korrigierte mich sofort: „Nein, Papa, wir gehen nicht nach Hause, sondern in die neue Wohnung.“ Inzwischen fühlen sich auch unsere Kinder heimisch und Großhabersdorf ist ein neues Zuhause, eine neue Heimat geworden. Was braucht es, damit ein Ort zur Heimat wird? Was braucht es, damit ich mich „zuhause“ fühle? Sind es die vertrauten Wege, die Hügel und Bäche, die ich beim Spazieren oder Fahrradfahren sehe? Ist es der vertraute Geruch, der mir schon an der Wohnungstür in die Nase steigt? Ich glaube: Heimat ist mehr als ein bestimmter Ort. Zur Heimat gehören auch die Menschen, die Begegnungen und Erinnerungen. Ich bin dort zuhause, wo ich willkommen bin, wo ich verstanden werde, wo ich mich geborgen fühle und Gemeinschaft erlebe. Für viele Menschen ist und bleibt die Heimat daher oft der Ort der unbeschwerten Kindheit.

Anfang Mai, als ich diese Zeilen schreibe, sind viele Millionen Menschen aus ihrer Heimat in der Ukraine geflohen. Die erschreckenden Bilder, die wir tagtäglich in den Nachrichten sehen, sind voll von Verzweiflung, Wut und Trauer. Häuser und Orte sind zerstört, viele Menschen gestorben. Ich weiß nicht, was bis jetzt, wenn Sie diesen Kirchenboten in Händen haben, noch alles passiert sein wird. Eins steht aber fest: Die Heimat wird für viele Menschen nicht mehr dieselbe sein. Auch die Bibel erzählt viele Geschichten von Zerstörung, Vertreibung und Heimatlosigkeit. Der Prophet Hesekiel gehört zu den Israeliten, die von Jerusalem nach Babylon verschleppt wurden. Doch in der Ferne erhält er Gottes Zusage für einen Neubeginn: *„Meine Wohnung soll unter ihnen sein, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.“* (Hesekiel 37,27). Gott will bei uns ein Zuhause, eine Heimat finden. Umgekehrt heißt das: Wir können bei Gott eine Heimat finden – egal, wo wir gerade örtlich oder mental sind. Für die damalige Zeit ist so eine Aussage nicht selbstverständlich: Denn viele Menschen gingen selbstverständlich davon aus, dass Gott durchaus an einem bestimmten Ort gebunden ist: Er wohnt in seinem Tempel, im Gotteshaus eben. Damals waren die Worte von Hesekiel durchaus revolutionär: Gott ist nicht an einen bestimmten Ort oder sogar ein bestimmtes Haus gebunden. Er wohnt dort, wo Menschen ihm Raum geben. Wir können uns jederzeit bei ihm angekommen und angenommen fühlen und anderen helfen, selbst anzukommen und sich Willkommen zu fühlen, wo immer wir gerade sind.

Ihr Pfarrer Martin Schott

Nachruf Dr. Dietrich Sommerschuh
(* 7. April 1935 † 2. Mai 2022)

Wir trauern um unseren langjährigen Kirchenvorsteher und Vertrauensmann Dr. Dietrich Sommerschuh. Er ist am 2. Mai verstorben und wurde am 10. Mai in Großhabersdorf beigesetzt.

Dr. Dietrich Sommerschuh hat in den Jahrzehnten seines ehrenamtlichen Engagements nachhaltig Spuren hinterlassen. 30 Jahre engagierte er sich im Kirchenvorstand, viele Jahre davon als Vertrauensmann. Er hat mit Pfr. Nold zusammengearbeitet und war Pfr. Rommel jahrelang ein wichtiger Vertrauter und Berater. Engagiert hat er die Modernisierung und Sanierung unserer Kirchen und Gebäude vorangetrieben. Er hat unseren Kirchenboten initiiert, war Gründungsmitglied im CVJM und im Diakonieverein.

In einem Artikel über sein Bild von Kirche hat er einen biblischen Vers über sein Wirken gestellt:

„ Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. “ **(1. Petr. 4,10)**

Seine vielseitigen Gaben und umfassenden Kenntnisse in Wirtschafts-, Haushalts- und Finanzierungsfragen hat er voll und ganz in den Dienst an seiner Kirche eingebracht – auch auf überregionaler Ebene in Ausschüssen der Dekanats- und Landessynode, dem damaligen bayer. Mütterdienst, dem Diakonischen Werk oder dem Studienheim des Windsbacher Knabenchors. Auch im „alltäglichen “ Gemeindeleben, gerade im Gottesdienst, war er stets präsent: Der Glaube an Jesus Christus war ihm eine wichtige Triebfeder für sein vielfältiges Engagement.

Dankbar und dennoch tieftraurig verabschieden wir uns getragen von der Hoffnung, dass Dr. Dietrich Sommerschuh nun in Gottes Händen geborgen ist: Möge er schauen, was er gehofft und geglaubt hat, und seinem Herrn begegnen.

Pfarrer Dr. Martin Schott
Petra Nitschky, Vertrauensfrau
für den Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großhabersdorf

Mittagsbetreuung in der Grundschule ohne evangelische Trägerschaft

Evangelischer Hort Sonnenblick

Schon Ende des letzten Jahres hatte es sich angedeutet, mit den endgültigen Anmeldezahlen im März wurde es Gewissheit: Für das neue Schuljahr übersteigen die Anfragen für unseren Hort Sonnenblick deutlich das Angebot. Die Einrichtung ist aufgrund der räumlichen Situation nur für 75 Schulkinder zugelassen. Für Eltern, die ihre Kinder in den Kindergärten problemlos auch nachmittags betreuen lassen konnten und nun unter Umständen ihre Kinder schon um 11.20 abholen müssen, bedeutet das eine große Herausforderung.

Die Kommune überlegt nun, eine Mittagsbetreuung an der Grundschule einzurichten und hat uns im April freundlicherweise angefragt, ob wir die Trägerschaft übernehmen möchten, um Konkurrenz zum Hort zu vermeiden.

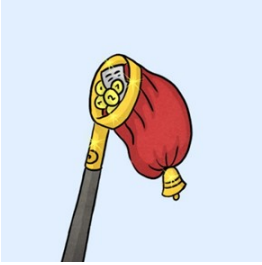
Der Kirchenvorstand hat am 2. Mai eingehend darüber beraten. Wir begrüßen die Einrichtung einer Mittagsbetreuung an der Grundschule sehr und sehen darin keine Konkurrenz zu den bestehenden Angeboten.

Gleichzeitig haben wir aktuell keine Kapazitäten, um selbst ein weiteres, neues Arbeitsfeld zu erschließen und angemessen zu betreuen. Geschäftsführung und Verwaltung sind mit den bestehenden Einrichtungen, die in den letzten Jahren um das in kürzester Zeit aus dem Boden gestampfte Großprojekt Kita Maravilla gewachsen sind, ausgelastet. Wir müssen unsere Energie und Arbeitskraft auf die bestehenden Einrichtungen und eine weitere große Herausforderung konzentrieren: den anstehenden Umzug der beiden Kindertagesstätten Maravilla und Blumenwiese in den Neubau in der Weinbergstraße.

Deshalb hat der Kirchenvorstand einstimmig beschlossen, die Trägerschaft für die Mittagsbetreuung nicht noch zusätzlich zu übernehmen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landratsamt soll aber das Angebot über die zugelassenen Plätze hinaus ausgereizt werden, um zumindest Alleinerziehenden ein Platzangebot machen zu können.

Kein Klingelbeutel mehr in Großhabersdorf und Oberreichenbach

Vor dem Ausbruch der Coronapandemie war der Klingelbeutel aus der Kirche nicht wegzudenken: Bei Gottesdiensten und Beerdigungen wurde mit dem Klingelbeutel für unterschiedliche Projekte gesammelt, während die Spenden am Ausgang für die eigene Kirchengemeinde bestimmt waren. Aus hygienischen Gründen haben wir in den letzten beiden Jahren auf den Klingelbeutel verzichtet und lediglich in den Büchsen am Ausgang Spenden gesammelt. Am durchschnittlichen Spendenaufkommen hat sich dadurch nichts geändert. Der Kirchenvorstand Großhabersdorf hat deshalb beschlossen diese Praxis beizubehalten und weiterhin auf den Klingelbeutel zu verzichten: Die Einlagen am Kirchenausgang sind bei Gottesdiensten in Großhabersdorf und Oberreichenbach zur Hälfte für die eigene Gemeinde und zur Hälfte für den jeweils abgekündigten überregionalen Zweck bestimmt, bei Beerdigungen zur Hälfte für die eigene Gemeinde und zur Hälfte für den kirchlichen Friedhof.



Verkürzte Öffnungszeiten im Pfarrbüro ab Juni 2022

An manchen Vormittagen gleicht das Pfarramt geradezu einem Begegnungszentrum: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben sich die Klinke in die Hand, Bescheinigungen werden ausgestellt, Rechnungen bezahlt, Kita- oder Konfianmeldungen abgegeben, Gräber verlängert, Handwerker beauftragt und eingewiesen und dazwischen klingelt das Telefon mit Anfragen für Beerdigungen, Taufen oder Trauungen. Oft läuten Telefon und Haustürglocke beinahe im Minutentakt. Das ist auch schön so. Denn es zeigt: Wir sind eine lebendige Gemeinde. Gleichzeitig hat das Ganze einen Nachteil: Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind zugleich die Arbeitszeiten unserer Sekretärin Marion Korn. Kontinuierliches und konzentriertes Arbeiten oder ungestörte Dienstbesprechungen sind so oft nicht möglich.
Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Pfarrbüro ab Juni mittwochs für den Publikumsverkehr zu schließen (auch telefonisch). In Notfällen sind unsere Pfarrer natürlich per Handy erreichbar.
Die neuen Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8.00-12.00; Do 18.00-19.00

Pfarrer Martin Schott

Taufen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen Psalm 91,11

DATENSCHUTZ

Beerdigungen und Trauerfeiern

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird ‘s wohl machen. Psalm 37

DATENSCHUTZ

Herzlichen Glückwunsch

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Juni 2022

DATENSCHUTZ

ACHTUNG - UNTERSCHLAUERSBACHER

Die jährliche Pflegegebühr zur Erhaltung des Friedhofs in Höhe von 20,00 Euro ist für 2022 fällig.
Alle Grabbesitzer werden gebeten, den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse Fürth
IBAN: DE 64 7625 0000 0000 2926 07
zu überweisen.

Ihr Kirchenvorstand Unterschlauersbach

Rückblick Kirchenmäuse

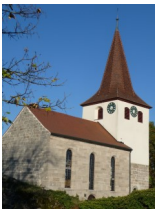
Mit Gott verbunden

Bei strahlendem Sonnenschein feierten am Sonntag, 15. Mai, knapp zwanzig „Kirchenmäuse“ zusammen mit Eltern oder Großeltern einen fröhlichen Gottesdienst auf der CVJM-Wiese.

Mit dabei waren die Puppe Ronja und Kirchenmaus Lilli. Unter dem Motto „Mit Gott verbunden“ wurden Bechertelefone gebastelt, schwungvolle Lieder gesungen und zum Abschluss gab es eine süße Überraschung.

Wir freuen uns auf das nächste Mal **am 3. Juli um 10.30**! Herzliche Einladung!

Das Kirchenmäuse-Team



zum **KIRCHWEIH**-Gottesdienst

in der St. Andreas Kirche, Unterschlauersbach

am Sonntag, 29. Mai 2022 um 9.30 Uhr
mit dem Posaunenchor Großhabersdorf

Außerdem laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in Unterschlauersbach am **Pfingstsonntag, 05. Juni 2022 um 9.00 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee.**

zur spirituellen Wanderung

am Mittwoch 22.Juni, 17.00 Uhr
Startpunkt: Kirche Unterschlauersbach
Wanderung nach Oberreichenbach

Unterwegs halten wir ab und zu inne und hören auf Impulse für unseren Weg. Am Ende des Weges stärken wir uns im Gasthaus. Danach können wir zurück fahren oder laufen. Für Wetter entsprechend kleiden, also entweder Sonnen- oder Regenschutz und evtl. etwas zum Trinken mitnehmen.
Kommen Sie mit! Ihr Pfr. B.Kreile

Der Seniorenkreis lädt herzlich ein zu einem Halbtagsausflug
am Mittwoch, den 15. Juni 2022

Abfahrt: Fernabrünst um 12.50
Großhabersdorf um 13.00 Uhr (Bachstraße)

„Hoch auf dem (gelben) Wagen“ geht es durch`s Knoblauchsland, anschl. gibt es Kaffee/Tee und Kuchen (bitte am Ort bezahlen).
Fahrtkosten: 10,00 € werden unterwegs eingesammelt.

Bitte anmelden bei:

Renate – Tel. 439 / oder Gerda – Tel. 796 / oder Else Tel.555

Euer Seniorenkreisteam

Partnerschaftsgottesdienst am 26. Juni in Großhabersdorf

Vom 20. bis zum 25. Juni 2022 finden Beratungen zwischen den beiden lutherischen Partnerkirchen IECLB (Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien) und ELKB (Evang.-Luth. Kirche in Bayern) in Bayern statt.

Im Anschluss reist die brasilianische Delegation nach Neuendettelsau. Am Sonntag, den 26. Juni, werden Pfarrer und Pfarrerinnen in verschiedenen Gemeinden der Region predigen. Eine wunderbare Gelegenheit, die guten Beziehungen nach Brasilien, die unsere Posaunenchöre schon lange pflegen, weiter zu stärken!

Die Kirchenpräsidentin der IECLB Silvia Beatrice Genz wird im Gottesdienst am 26. Juni um 9.30 die Predigt halten (auf Deutsch). Sie ist die erste Pfarrerin in diesem Amt. 2018 wurde sie von der Synode gewählt.

Die Posaunenchöre werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Herzliche Einladung!

FRIEDENSGEBET

Sonntag | 19.00 | Walburgskirche

Auch im Juni laden wir wieder ein zum Friedensgebet für die Ukraine jeden Sonntagabend um 19.00 in der St. Walburgskirche Großhabersdorf: Wir halten gemeinsam inne, bringen unsre Erschütterung, unsere Sorgen und unsere Angst vor Gott und beten für den Frieden in der Ukraine und in der Welt. Herzliche Einladung!

Achtung: **Am 29. Mai und am 5. Juni entfällt das Friedensgebet ausnahmsweise!**

Rückblick KONFIRMATION

Rückblick KONFIRMATION

Am Sonntag, den 8. Mai, feierten sechzehn junge Menschen ihre Konfirmation in der St. Walburgskirche in Großhabersdorf. Eine Konfirmandin wurde am Samstag im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes getauft. Der Gottesdienst war der festliche Abschluss eines abwechslungsreichen Konfi-Jahres, in dem nach einer langen Coronadurststrecke wieder viel möglich war: Klettergarten, Konficastle, Brotbacken und vor allem viel Gemeinschaft mit Spiel, Spaß und spannenden Themen.

Zwei Neuerungen, die wir in den letzten Jahren coronabedingt eingeführt hatten, haben sich auch in diesem Jahr bewährt: Das Abendmahl haben wir in ruhiger und besinnlicher Atmosphäre am Samstag statt am Sonntagvormittag gefeiert. Am Sonntag gab es dafür zwei festlich-fröhliche einstündige Konfirmationsgottesdienste. Das möchten wir nach Rücksprache im Kirchenvorstand auch in den nächsten Jahren so fortführen.

Für die stimmungsvollen Fotos geht ein herzlicher Dank an unseren Fotografen Wolfgang „Supersteech“ Stegherr (supersteech.com).

Pfarrer Martin Schott

Rückblick Muttertagskonzert

Töne des Dankens

Unter diesem Motto spielten wir, der Posaunenchor Vincenzenbronn, am Muttertag ein Konzert in der St. Laurentiuskirche. Wir wollten in diesem Konzert DANKE sagen, DANKE allen die sich tagtäglich für Familie, Freunde, Arbeitskollegen, Schulkameraden, Nachbarn, Gemeindemitglieder oder Menschen, die sie noch nie vorher gesehen haben, selbstverständlich einsetzen, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Neben zwei Schlagzeugern bzw. Percussionisten, die uns bei unseren Stücken begleiteten, konnte auch Sängerin Lea Weber mit ihrer Stimme die Zuhörer beeindrucken.

Auch im Posaunenchor bleibt die Zeit nicht stehen: ein Wechsel in der Chorleitung hat stattgefunden. 52 Jahre wurde der Posaunenchor Vincenzenbronn von Hans Knöllinger mit viel Herzblut, Geduld, Freude und Engagement geleitet. Dabei stand stets der Auftrag des Posaunenchores im Vordergrund:

„ Gott Loben, das ist unser Amt “ .

Wir bedanken uns aufs Herzlichste bei Hans Knöllinger für dieses jahrzehntelange Engagement und freuen uns auf weitere Jahre gemeinsamen Musizierens, mit ihm als stellvertretenden Chorleiter. Auch bei Norbert Weber bedanken wir uns für die Tätigkeit des stellvertretenden Chorleiters, die er in den letzten 40 Jahren übernommen hat.

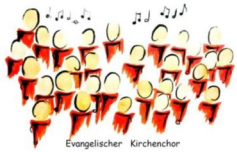
Die Nachfolge in der Chorleitung legen wir in die Hände von Martin Weber. Wir danken ihm für die Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen und wünschen ihm dabei allzeit viel Spaß, Freude und Geduld und freuen uns darauf gemeinsam Musik zu machen, Musik zur Ehre unseres Herrn, denn Bläserinnen und Bläser der Posaunenchöre sind Menschen, die ihrem Herrn vorangehen, Bläser sind Herolde Gottes.

Andreas Kühhorn

vorne v. l.: Hans Knöllinger, Norbert Weber, Martin Weber; hinten v. l.: Andreas Kühhorn, Pfr. Martin Schott

Rückblick Kirchenchor/Kantate

Ehrungen für langjährige Chorsänger/innen im Evangelischen Kirchenchor



Am Sonntag der Kirchenmusik Kantate („singet“), den 15.Mai 2022 wurden im Rahmen des Gottesdienstes sieben Sängerinnen und Sänger für 25, 35 und 45 Jahre aktive Zugehörigkeit zum Evangelischen Kirchenchor Großhabersdorf geehrt.

Werner Krauß und Harald Zelgy

Anni Sebeck und Walter Porlein

Fritz Grünbaum, Hannelore Hahn und Irmgard Schmidt

Otto Schrepfer überreichte, in Vertretung für Isa Kleemann, jedem im Namen des Verbands evangelischer Chöre in Bayern e.V. „Singen in der Kirche“ eine Urkunde und ein Präsent des Chores. Vielen herzlichen Dank den Sängerinnen und Sängern für das langjährige und vielfältige Engagement für unseren Kirchenchor. Wir freuen uns auf viele weitere Chorstunden und Auftritte mit Euch!

Von links nach rechts
Harald Zelgy, Otto Schrepfer
(Vertretung Isa Kleemann),
Anni Sebeck,
Werner Krauß, Gerhard Heß (Chorleiter),
Walter Porlein, Irmgard Schmidt
nicht im Bild Hannelore Hahn und
Fritz Grünbaum

Interessiert? Der Kirchenchor probt immer dienstags von 19.30 – 21.00Uhr in der Pfarrscheune. Wir freuen uns über jede Stimme.

Hanna Renz und Carmen Frank

Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün …

Das alte Lied inspiriert uns, die Gruppe „Wir Frauen“ auf unserem Abendspaziergang. Schweigend folgen wir der Bibert abwärts auf dem Mühlweg und lauschen dem Murmeln des Bachs und den vielen, vielen Vogelstimmen. Ein Kuckucksruf begleitet uns. Dann geht es rechts den Berg hoch durch den Wald, links vom Weg ist der Wald der Natur überlassen, wirkt chaotisch und ist doch wichtigster Baustein für neues Leben. Nach einer kurzen Betrachtung durch ein Gedicht geht es weiter auf die Höhe, von der aus wir einen schönen Blick auf das abendliche Großhabersdorf genießen können. Das Wetter ist sehr mild und schön. Auf unserem weiteren Weg sehen wir Bäume, die nur noch geringe Verbindung zu ihren Wurzeln haben und doch blühen und wir sehen Bäume , die entwurzelt im Wald liegen und absterben und ziehen in Gedichten Parallelen zum menschlichen Leben und zu Bibelstellen.
Das letzte Gedicht ist den Jahresringen der Bäume in einem großen Holzstoß gewidmet und mit dem Abendsegen beginnt der gemütliche Teil an einem Rastplatz in der Nähe des Sportplatzgeländes. Hier werden all die Worte gesprochen, die wir bisher still mit uns herumgetragen haben. Fleißige Hände haben Schnittlauchbrote vorbereitet und auch hart gekochte Eier fehlten nicht. Erst in der Dunkelheit spazieren wir zufrieden heim, ein großes Lob an unsere Macherinnen.

Herzlichen Dank!

Für die Frauen Ursula Schöner-Boas

GRUPPEN UND KREISE

Krabbler:

Krabbelgruppe
Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe mittwochs von 9.30 bis 11.00 im Gemeindezentrum.
Infos & Anmeldung unter 015127187963

Jugendliche:

Mädchenjungschar
Mädchen von 9 - 12 Jahren,
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr
CVJM-Heim, Hadewartstr. 12

Jungenjungschar
Jungs von 9 - 12 Jahren,
freitags, 15.00 - 16.30 Uhr im
CVJM-Heim, Hadewartstr. 12

Jugendgruppe
für alle Mädchen und Jungen
ab 13 Jahren
donnerstags, zweiwöchentlich,
19.00 - 21.00 Uhr
CVJM-Heim, Hadewartstr.12

Sportler:

Hockey-Training
ab 14 Jahren
mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr

Tanzkreis:

Erlebnis Tanz
Termine im Juni: 07.06., 14.06., 21.06. und 28.06.2022
14.00 Uhr im Gemeindezentrum
Erika Bingold/Tanzleiterin

Bläser:

Posaunenchor Großhabersdorf
mittwochs, 20.00 Uhr
in der Pfarrscheune

Posaunenchor Vincenzenbronn
freitags, 20.00 Uhr
in der Pfarrscheune

Sänger:

Kirchenchor
dienstags, 19.30 Uhr
in der Pfarrscheune

In unseren Räumlichkeiten gilt derzeit Maske oder Abstand: Wenn der Abstand von 1,5 m eingehalten werden kann, darf die Maske abgenommen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum

Herausgeber: Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Großhabersdorf
Redaktionsteam: Inge Endreß, Gerhard Heß, Marion Korn, Pfr. Berthold Kreile, Pfr. Dr. Martin Schott

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt: Am Kirchberg 1
Marion **Korn** **Tel. 242** **Fax: 9355**
Mo/Di/Do/Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 18.00 - 19.00 Uhr
www.grosshabersdorf-evangelisch.de
pfarramt.grosshabersdorf@elkb.de

Pfarrer:
Pfarrer Dr. Martin **Schott**
Handy 0160-99565772
martin.schott@elkb.de

Pfarrer Berthold **Kreile**
Tel. 0911-9691412
berthold.kreile@elkb.de

Pfarrerin Irene **Friedrich**
Handy 0160-99702498
Irene.friedrich@elkb.de

Vertrauensleute der Kirchenvorstände:
Großhabersdorf,
Petra **Nitschky,** Tel. 1323
Unterschlauersbach,
Lydia **Striebel,** Tel. 1438
Vincenzenbronn,
Marga **Frank,** Tel. 1419

Mesner:
Irmgard **Schmidt,** Tel. 833
Handy 0162-8872359

Organist:
Erich **Adler,** Tel. 1226

Kirchenchor:
Gerhard **Heß,** Tel. 998717

Posaunenchöre:
Großhabersdorf:
Gerhard **Ulsenheimer,** Tel. 0172/90 80 650

Vincenzenbronn:
Martin **Weber,** Tel. 1729

Kindertagesstätten:
Internet: kitas.grosshabersdorf-evangelisch.de

Kita Blumenwiese: Flurstr. 17
Kerstin **Stäudtner**
Tel. 1858 Fax: 997281
kita.blumenwiese.grosshabers@elkb.de

Kita Maravilla: Sonnenblick 2
Nina **Stimpfig** Tel. 9937994
kita.maravilla.grosshabersdorf@elkb.de

Kita Tulipan: Hadewartstr. 10
Selina **Ruff**
Tel. 342 Fax: 993657
kita.tulipan.grosshabers@elkb.de

Hort Sonnenblick: Sonnenblick 4
Michaela **Hiltner**
Tel. 998109
hort.sonnenblick.grosshabers@elkb.de

Kindertagesstätten-Verwaltung:
Schulstr. 17, 90574 Roßtal
Diakon Herbert **Bühling**
Tel. 09127-5709817
Kita.GF-rosstal@elkb.de

CVJM: Hadewartstr. 12
Christa **Huber,** Tel. 9188
christa.huber.chhu@t-online.de

Gabenkonto des Pfarramtes Großhabersdorf:
Raiffeisenbank Bibertgrund e.G.
IBAN: DE 84 7606 9669 0002 5110 29

Gemeindezentrum:
Rothenburger Str. 1
Sonja **Polok**, Tel. 502

UNSERE GOTTESDIENSTE

29. Mai **Exaudi**	9.30 9.30	USB ADF	Pfr. Berthold Kreile Pfrin. Irene Friedrich	Kirchweihgottesdienst	Eigene Gemeinde
05. Juni **Pfingstsonntag**	9.30 10.45 11.30 9.00 10.00 11.15 9.30	GHD GHD GHD USB ORB USB ADF	Pfr. Dr. Martin Schott Pfr. Dr. Martin Schott Pfr. Dr. Martin Schott Pfr. Berthold Kreile Pfr. Berthold Kreile Pfr. Berthold Kreile Lektorin A. Schicktanz	Taufgottesdienst Taufgottesdienst mit Kirchenkaffee Taufgottesdienst	Ökumenische Arbeit in Bayern
06. Juni **Pfingstmontag**	10.00 10.30 9.00	VCB ORB ADF	Pfrin. Irene Friedrich Pfr. Dr. Martin Schott Pfrin. Irene Friedrich	mit PSC + Taufe Taufgottesdienst	Eigene Gemeinde
12. Juni **Trinitatis**	9.30 10.45 9.30 19.00	GHD GHD ADF GHD	Pfr. Dr. Martin Schott Pfr. Dr. Martin Schott Prädikantin M. Huber Team	Taufgottesdienst Friedensgebet	Diakonisches Werk Bayern
19. Juni **1. So. nach Trinitatis**	9.30 9.00 10.00 19.00	GHD VCB ADF GHD	Lektorin A. Schicktanz Pfrin. Irene Friedrich Pfrin. Irene Friedrich Team	mit Taufe Friedensgebet	Eigene Gemeinde
26. Juni **2. So. nach Trinitatis**	9.30 9.00 10.00 10.00 19.00	GHD USB ORB ADF GHD	Pfrin. S. B. Genz Lektor Herr Wagner Lektor Herr Wagner Pfrin. Irene Friedrich Team	Partnerschaft Brasilien Gemeindefest Friedensgebet	Lutherischer Weltbund
03. Juli **3. So. nach Trinitatis**	9.30 10.30 10.45 11.30 9.30 19.00	GHD GHD GHD GHD ADF GHD	Pfr. Dr. Martin Schott Team Pfr. Dr. Martin Schott Pfr. Dr. Martin Schott Pfrin. Irene Friedrich Team	Kirchenmäuse (CVJM-Wiese) Taufgottesdienst Taufgottesdienst Kirchweihgottesdienst Friedensgebet	Eigene Gemeinde

Großhabersdorf: GHD, Fernabrünst: FEB, Oberreichenbach: ORB, Unterschlauersbach: USB, Vincenzenbronn: VCB, Ammerndorf: ADF

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN !